

Nach einer kurzen Erläuterung der Verwaltung gibt Stv. Retzerau eine detaillierte Stellungnahme zum Stellenplan 2001 für die SPD-Fraktion ab. Er erklärt, dass die SPD-Fraktion die umfangreichen Veränderungen im Stellenplan grundsätzlich nachvollziehen könne und inhaltlich begrüße. Kritische Anmerkungen seien jedoch bei folgenden Punkten anzubringen:

- a) Die unter Nr. 4 aufgeführte Stelle (Leiter Personal- und Schulabteilung) erscheint im Gesamtgefüge der Bewertung anderer Abteilungen als nicht sachgerecht. Darüber hinaus sei die Verknüpfung im Bereich Personal- und Schulabteilung sachlich und fachlich falsch, da ein eindeutiger Interessenkonflikt vorliege.
- b) Durch die Auflösung des Hochbauamtes als eigenständiger Bereich und die Eingliederung in das Bauverwaltungs- und Planungsamt dürfe die Aufgabe der Gebäudebewirtschaftung nicht vernachlässigt werden.
- c) Innovative Ansätze im Stellenplan und die Förderung zukunftsweisender Stellen fehlen für die Bereiche Energiemanagement, Internetbeauftragter, Brandschutz, Informationstechnologie, Jugendarbeit und Bürgerbüro.
- d) Die Gesamthöhe der Personalkosten sei nach wie vor bedenklich.

Nach einer intensiven Diskussion beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die unter Nr. 4 bezeichnete Stelle/Leiter Personal- und Schulabteilung hinsichtlich einer eingehenden Überprüfung und weiteren Beratung in den Fraktionen aus der Veränderungsliste herauszunehmen und empfiehlt dem Stadtrat anschließend, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 79 (2) GO NW den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2001 wie dem Protokollbuch des Rates als Anlage Nr. 692 beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig